

	<p>Objekt: Ansicht des Dorfaue-Steins</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Stadtplanungsamt Wilmersdorf</p> <p>Inventarnummer: F2024.05.071</p>
--	---

Beschreibung

Blick auf den Dorfaue-Stein in der Wilhelmsaue. Dieser wurde zunächst als Denkmal für das Freikorpsmitglied Leo-Schlageter angelegt und am 26.05.1933 zu ehren seines 10. Todestags in Anwesenheit von über 10.000 Teilnehmer:innen, darunter der gesamten lokalen Bezirksverwaltung, der Bezirksverordneten, 17 Ortsgruppen der NSDAP, der Pfarrer der Auenkirche, Abordnungen der SA, der SS, des Stahlhelms sowie verschiedener Kriegsvereine, eingeweiht. Es trug die Inschrift: "Schlageter zum Gedächtnis / 26. Mai 1933 / NSDAP". Am 20.08.1956 wurde der erhaltene Granitfindling mit neu eingegossener Bronzeplakette durch den Wilmersdorfer Bezirksbürgermeister Wilhelm Dumstrey neu eingeweiht. Anlass war der 50. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte an die bis 1920 selbständige Kommune Wilmersdorf. Die neue Inschrift lautete: "Du befindest Dich hier auf der ehemaligen Dorfaue im ältesten Teil unseres Bezirkes. Um 1750 gaben Bauerngehöfte, umschlossen von Feldern, Wiesen und Seen, Alt-Wilmersdorf das Gepräge".

Grunddaten

Material/Technik:	Diapositiv (Farbe)
Maße:	LxB 3,6 x 2,4 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	August 1989-September 1989
	wer	
	wo	Wilhelmsaue 12a (Berlin-Wilmersdorf)
Beauftragt	wann	
	wer	Stadtplanungsamt Wilmersdorf

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Albert Leo Schlageter (1894-1923)

wo

Schlagworte

- Denkmal (Gedenken)
- Dia (Fotografie)
- Entnazifizierung
- Erinnerungskultur
- Nationalsozialismus
- Stadtpark